Spezifikationen Public Video

Public Video Connected Ad

Beschreibung

© Ströer

Die Connected Ad verbindet nah beieinanderstehende, synchron geschaltete Screens optisch zu einem Format. So ist es möglich ein Motiv über mehrere Screens verteilt zu zeigen.

Beispielsweise wäre es beim Ping-Pong Effekt möglich zwischen zwei Screens Elemente hin und her bewegen zu lassen. Bei dem Wellen-Effekt ist das sogar mit mehr als drei Screens möglich. Und bei dem Domino-Effekt bewegen sich Elemente des Spots von vorne nach hinten oder umgekehrt.

Es entsteht der Eindruck, als würden die Screens miteinander agieren. So gelingt es mit den üblichen Sehgewohnheiten zu brechen und eine besonders starke Aufmerksamkeit zu erzeugen.

Mögliche Spotlänge: zwischen 5 und 30 Sekunden

© Ströer Media Solutions GmbH 2025

Hinweise

- **Das Connected Ad wird ausschließlich auf Public Video Station ausgespielt**. Die Creatives müssen daher den vorgegebenen Standard-Spezifikationen von Public Video Station entsprechen.
- Die Connected Ad ist in allen TOP 15 Städten in unterschiedlicher Ausführung verfügbar. Weitere Städte können per Anfrage nach Bedarf gescoutet werden.
- Kleinste Buchungseinheit: ganzer Bahnhof

Spezifikationen

Spotlänge

- Die Spotlänge entnehmen Sie bitte der Auftragsbestätigung
- Keine Title Slates oder Blank Frames
- ACHTUNG: exakte gebuchte Spotlänge, d.h. bei 10 Sekunden = 10 s 00 ms (es dürfen keine Millisekunden mehr oder weniger sein)

Auflösung

- 336 x 1092 Pixel, sRGB

Bewegungsgrad

Keine Einschränkungen

© Ströer Media Solutions GmbH 2025

Dateiformat

Managed Service

Video

MP4 oder MOV, 25, 29,97 und 30 fps , ohne Tonspur

Codec: unkomprimiert oder h.264 (Bitrate mind. 30 Mbit/s)

keine Halbbilder (progressiv)

Standbild

.jpeg / .png

PowerPoint, InDesign und Flash-Dateien

können nicht angenommen werden.

Empfehlungen zur Public Video Kreation

- Die Screens laufen synchron. Man muss sich das für die Gestaltung wie ein klassisches 18/1 Plakat vorstellen, das in einzelnen Stücken angeliefert und auf der Plakatfläche wieder zusammengeklebt wird.
- Konkret erstellt man einzelne Kompositionen in After Effects, die man nebeneinanderlegt. Im Falle des Wellen- oder Dominoeffekts: 3x 1080 Pixel breit und 1920 Pixel hoch, die man so gestaltet, dass die gewünschten Bildelemente ineinander überlaufen. Die drei einzelnen Kompositionen liefert man dann mit der entsprechenden Dateibenennung als „left“, „middle“, „right“ an.
- Zudem muss noch ein einzelnes 1080x1920 px Asset als Fall Back Motiv angeliefert werden, das zeitgleich auf den Flächen läuft, die nicht Teil des Connected Ads sein können.

© Ströer Media Solutions GmbH 2025

Hinweise zur inhaltlichen & formalen Gestaltung

- Inhalte sollten in der gebuchten Zeit rezipierbar sein
- Inhalte müssen den Jugendschutzrichtlinien entsprechen
- Spots müssen exakt in der Auflösung des gebuchten Werbeträgers angelegt werden
- Spotlängen müssen framegenau der gebuchten Zeit entsprechen

Werbemittelanlieferung

Anlieferungsoptionen und Motivanweisung

- Neben dem Motiv für die Connected Ad liefert der Kunde ein weiteres Motiv an, das auf den übrigen Screens geschaltet wird
- Da wo sich Screens unmittelbar nebeneinander/hintereinander befinden, wird je Screen ein eigenes Motiv zugewiesen, das zeitgleich ausgespielt wird.
- Der Kunde/die Agentur erhält für die Motivzuweisung eine Excelliste. Diese ordnet Zeilenweise jedem Screen das entsprechende Creative zu. Hierbei ist dringend zu beachten, dass die File names exakt mit denen in der Excel-Tabelle übereinstimmen. Das bedeutet, dass die von Producing „gewandelten“ Ads auch den gleichen Namen haben müssen oder dass die Bezeichnungen in der xls angepasst werden.
- Hier finden Sie eine Demonstration der verfügbaren Effekte:Connected_Ad_Kreation.pptx

Vorlaufzeit und Anlieferungsadresse

- Public Video Werbemittel werden bei Buchung bei der Ströer Media Solutions immer wie folgt behandelt:
- Alle Public Video Werbemittel müssen mindestens **14 Werktage** vor Kampagnenstart zur technischen und inhaltlichen Prüfung an Ströer geschickt werden.
  Die Werbemittelanlieferung erfolgt per E-Mail an die folgenden Adressen:

© Ströer Media Solutions GmbH 2025

Name	E-Mail
Spezialmittler (Weischer, PosterSelect, Contrast Media, outmaxx Media etc.)	ops-ppv-spezialmittler@stroeer.de
Omnicom	ops-ppv-omnicom@stroeer.de
Unabhängige Agenturen (Zanatta, Overmedia, NetzwerkReklame etc.) + Crossmedia + Add2 + Havas + DSPs	ops-ppv-agenturen@stroeer.de
Dentsu + ItWorks/ WestWorks	ops-ppv-dentsu-itworks@stroeer.de
MGMP + Kinesso + Planus + UM	ops-ppv-mgmp@stroeer.de
Publicis	ops-ppv-publicis@stroeer.de
GroupM, Emetriq	ops-ppv-groupm@stroeer.de
Direct Clients	ops-ppv-client@stroeer.de
Pilot	ops-ppv-pilot@stroeer.de
UMLs	ops-ppv-umls@stroeer.de

Inkludieren Sie immer folgende Informationen in Ihrer Email (auch bei Nachfragen und/oder nachträglichen Änderungen an Werbemitteln):

- Name des Werbetreibenden
- Name der Marketing Kampagne gemäß Auftrag
- Zeitraum der Kampagne
- Werbeträger/ Medium
- Motivanweisung/Schaltungszeiträume der einzelnen Werbemittel, falls manche Werbemittel nicht die komplette Kampagnenlaufzeit ausgeliefert werden sollen.

© Ströer Media Solutions GmbH 2025

Programmatic Creative Approval and Caching

ppv-creative-approval-stroeer-deutsch.pdf

Die Spezifikationen werden fortlaufend aktualisiert. Bitte verwenden Sie stets den neuesten Download.

Verantwortlich für den Inhalt:
Ströer Media Solutions GmbH | Kehrwieder 8-9 | 20457 Hamburg

© Ströer Media Solutions GmbH 2025